

Amtliches Mitteilungsblatt



Lebenswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master- studiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 32/2024

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

33. Jahrgang/28.05.2024

Fachspezifische Studienordnung

für den weiterbildenden Masterstudiengang „Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Lebenswissenschaftlichen Fakultät am 13. Dezember 2023 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Studienform
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Module des Studiums
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den weiterbildenden Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft - Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft - Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann alle zwei Jahre zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Studienform

Das Studium ist ein berufsbegleitendes Studium. Es wird grundsätzlich nur als Teilzeitstudium angeboten.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Der weiterbildende Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft - Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design wird in Kooperation zwischen dem Institut für Psychologie der Humboldt-Universität zu Berlin und der artop GmbH - Institut an der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Das Ziel des Studiums ist der Erwerb professioneller Beratungskompetenz im arbeits-, ingenieur- und organisationspsychologischen Kontext, um komplexe Fragestellungen der Personal-, Technik- und Organisationsgestaltung analytisch anzugehen und auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Standards Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Gleichzeitig erwerben Studierende im Rahmen des anwendungsorientierten Wahlpflichtmoduls berufsrelevante Sozial- und Methodenkompetenzen, die für eine professionelle Gestaltung von Arbeits- und Technikumgebungen sowie von organisations- und personalrelevanten Maßnahmen bedeutsam sind.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für Tätigkeiten als Coach, Kommunikations- und Verhaltenstrainer/in und Usability & User Experience Professional.

§ 5 Module des Studiums

Der weiterbildende Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (45 LP)

- Modul 1: Forschung (10 LP)
- Modul 2: Organisation (10 LP)
- Modul 3: Beratung (7 LP)
- Modul 5: Abschlussmodul (18 LP)

Diese Module werden an der Humboldt-Universität zu Berlin absolviert.

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (15 LP)

Eines der Module 4.1 bis 4.4 muss gewählt werden:

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 02. Mai 2024 bestätigt.

- 4.1 Systemisches Coaching
- 4.2 Moderation
- 4.3 Mediation
- 4.4 Human-centred Design

Diese Module werden durch die artop GmbH – Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt.

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) *Diese Studienordnung tritt am 01. Oktober 2024 in Kraft.*

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, werden mit Ablauf des 30. September 2024 in diese Studienordnung umgeschrieben. Mit Ablauf des 30. September 2024 tritt die Studienordnung vom 15. Juni 2020 (AMB Nr. 12/2020) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

Alle Klausuren können als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU angeboten werden. Über die Art der Durchführung entscheiden die Prüfenden.

Modul 1: Forschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen grundlegende Prinzipien und Methoden der Versuchsplanung, Datenerhebung und -auswertung sowie der wissenschaftlichen Aufbereitung der Analysen. Sie sind in der Lage, eigene Untersuchungsdesigns zu entwickeln sowie die Designs anderer Untersuchungen kritisch zu diskutieren. Die Studierenden verstehen typische Fragestellungen (z.B. Zusammenhang vs. Unterschied) und Quellen systematischer Unterschiede (Personen, Situationen, Messzeitpunkte). Schließlich kennen die Studierenden die Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik sowie deren praktische Umsetzung mittels Software.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Methoden	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Versuchsplanung <ul style="list-style-type: none"> • experimentelle Designs • Feldstudien • Beobachtungsstudien • Fragebogenstudien Methoden zur Gewinnung von Q-, L- und T- Daten, z.B. Tests, Fragebögen, Interview, Beobachtung
VL Statistik	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Datenauswertung <ul style="list-style-type: none"> • deskriptive Statistiken • Inferenzstatistik (Hypothesentests, Unterschiedstests, Zusammenhangstests) • Strukturierende Verfahren • Gütekriterien

<p>UE Forschungspraxis</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 2</p>	<p>Im Rahmen der UE wird die praktische Umsetzung der in der VL erarbeiteten Themen an einem Beispiel und unter Nutzung von Software vermittelt.</p>
<p>Modulabschlussprüfung (MAP)</p>	<p><u>25 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 – 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder multimediale Prüfung (90 Minuten) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design</p>		

Modul 2: Organisation		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über den Stand der empirischen Forschung und bewährter Praxiskonzepte zu zentralen Aspekten organisationaler Veränderung. Sie kennen die wichtigsten empirischen Untersuchungsmethoden und können gängige Praxiskonzepte kritisch abwägend betrachten. Damit sind sie in die Lage, organisationale Zustände und Prozesse zu benennen und zu bewerten, geplante Maßnahmen kritisch zu beurteilen sowie selbst erfolgreich in Organisationen zu handeln.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Grundlagen der Organisation	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Interdisziplinäre Organisationstheorie mit zentralen Konzepten und Forschungsergebnissen zur Beschreibung und Erklärung von organisationalen Phänomenen. <ul style="list-style-type: none"> • Organisationen als Soziale Systeme • Organisationsstrukturen • Organisationsprozesse • Steuerung und Führung
VL Grundlagen der Intervention	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Theoretische und praktische Grundlagen der Beratung. <ul style="list-style-type: none"> • Interventionsansätze bei der Beratung von Individuen, Teams und Organisationen • Interventionsebenen und -methoden • Kontaktgestaltung, Grundhaltung, Rollenerwartungen • Interventionsarchitektur, Designs • Erfolgs- und Scheiterfaktoren • Aktuelle Trends in der Beratung.
UE Beratungspraxis	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Praktische Umsetzung am Beispiel eines realen Beratungsfalls (case study). <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsprozess • Widerstand • Kostenkalkulation
Modulabschlussprüfung (MAP)	<u>25 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 – 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder multimediale Prüfung (90 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design

Modul 3: Beratung		Leistungspunkte: 7 Gesamtarbeitsaufwand: 175 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über den Stand der empirischen Forschung und bewährter Praxiskonzepte zu zentralen Aspekten organisationaler Veränderung. Sie kennen die wichtigsten empirischen Untersuchungsmethoden und können gängige Praxiskonzepte der systemischen Beratung kritisch abwägend betrachten. Sie erwerben sich ein Bewusstsein für die beraterische Beziehung, für die Besonderheiten verschiedener Beratungsformen sowie für das Geschehen auf dem Beratermarkt.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
UE Grundlagen der Beratung	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 2	Theorie der Beratung: <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktgestaltung, Grundhaltung, Rollenerwartungen • Interventionsarchitektur, Designs • Erfolgs- und Scheiterfaktoren • Aktuelle Trends in der Beratung.
UE Führungspraxis	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 2	Konzepte, Methoden und Theorie von Führung in sozialen Systemen. <ul style="list-style-type: none"> • Selbststeuerung vs. Fremdsteuerung • Folgen von Führung • Agile und teambasierte Führungskonzepte
Modulabschlussprüfung (MAP)	<u>25 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 – 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (30–45 Minuten) oder multimediale Prüfung (90 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design		

Modul 4.1: Systemisches Coaching		Leistungspunkte: 15 Gesamtarbeitsaufwand: 375 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul 4.1 „Systemisches Coaching“ wird von der artop GmbH – Institut an der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein Verständnis für psychologische, soziologische und organisationale Grundlagen des Systemischen Coachings erworben. Die Studierenden haben vertiefte und praxisorientierte Kenntnisse über die wesentlichen Aufgaben, Herausforderungen, Methoden und Techniken im Coaching. Die Studierenden können verschiedene Positionen und Ansätze zum Thema theoretisch einordnen, zentrale Fragestellungen zum Thema eigenständig und kritisch reflektieren und ihr Wissen in konkreten Situationen praktisch anwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: bestandene Prüfungen der vorangegangenen Module 1, 2 und 3.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Die Veranstaltungen setzen sich aus Theorie- und Praxisanteilen zusammen, die SE-, UE-, CO- und PR- Elemente beinhalten.	<u>250 Stunden</u> 125 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	10 LP: Teilnahme (5 LP), Vor- und Nachbereitung (5 LP)	Systemtheoretisch fundierte praxisorientierte Kompetenzen in der Begleitung von Individuen in beruflichen Veränderungssituationen. <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Systemischen Coachings • Coaching in Organisationen • Systemtheorie und systemisches Coaching • Grundlegende Interventionsansätze • Auftragsklärung im Coaching; • Kliententypen, • Diagnostik im Coaching • Anlässe, Anliegen und Methoden im Einzelcoaching • Gruppendynamische Fragen im Coaching und Selbsterfahrung • Coaching im Kontext von Organisation und Führung • Konfliktcoaching • Profil als Coach
UE Fallstudie	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), spezielle Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (2 LP) der Anlage 2	Individuelles Erarbeiten einer Beratungsarchitektur für einen Beratungsfall (case-study) mit Fokus auf Coaching. Der Kurs greift die Inhalte aus der o.g. Veranstaltung auf und verdichtet sie zu einem Interventionskonzept.
Modulabschlussprüfung (MAP)	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design
------------------------------	--

Modul 4.2: Moderation		Leistungspunkte: 15 Gesamtarbeitsaufwand: 375 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul 4.2 „Moderation“ wird von der artop GmbH – Institut an der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein Verständnis für gruppenpsychologische Grundlagen von kollektiven Meinungsbildungsprozessen erworben. Die Studierenden haben vertiefte und praxisorientierte Kenntnisse über die wesentlichen Aufgaben, Herausforderungen, Methoden und Techniken der Gesprächsführung mit Teams und Arbeitsgruppen. Die Studierenden können verschiedene Positionen und Ansätze zum Thema theoretisch einordnen, zentrale Fragestellungen eigenständig und kritisch reflektieren und ihr Wissen in konkreten Situationen praktisch anwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: bestandene Prüfungen der vorangegangenen Module 1, 2 und 3.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Die Veranstaltungen setzen sich aus Theorie- und Praxisanteilen zusammen, die SE-, UE-, CO- und PR-Elemente beinhalten.	<u>250 Stunden</u> 125 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	10 LP: Teilnahme (5 LP), Vor- und Nachbereitung (5 LP)	Systemtheoretisch fundierte praxisorientierte Kompetenzen in der Begleitung von Gruppen in kollektiven Meinungsbildungsprozessen. <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Moderation • Rolle der Moderation • Grundlegende Moderationsansätze • Auftragsklärung • Anlässe, Anliegen und Methoden in der Moderation • Gruppendynamische Phänomene • Konfliktmoderation • Visualisierung • Moderation von Großgruppen bzw. virtuellen Gruppen • Profilentwicklung
UE Fallstudie	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), spezielle Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (2 LP) der Anlage 2	Individuelles Erarbeiten einer Beratungsarchitektur für einen Beratungsfall (case-study) mit Fokus auf Moderation. Der Kurs greift die Inhalte aus der o.g. Veranstaltung auf und verdichtet sie zu einem Interventionskonzept.
Modulabschlussprüfung (MAP)	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design		

Modul 4.3: Mediation		Leistungspunkte: 15 Gesamtarbeitsaufwand: 375 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul 4.3 „Mediation“ wird von der artop GmbH – Institut an der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein Verständnis für psychologische Grundlagen von konfliktären Situationen erworben. Die Studierenden haben vertiefte und praxisorientierte Kenntnisse über die wesentlichen Aufgaben, Herausforderungen, Methoden und Techniken der Konfliktlösung. Die Studierenden setzen Sie sich mit den Prinzipien der Mediation auseinander und erarbeiten die Rolle und das Selbstverständnis von Mediatoren und Mediatorinnen. Sie lernen den Ablauf des Mediationsverfahrens kennen und können es im Kontext eines Unternehmens bzw. einer Organisation anwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: bestandene Prüfungen der vorangegangenen Module 1, 2 und 3.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Die Veranstaltungen setzen sich aus Theorie- und Praxisanteilen zusammen, die SE-, UE-, CO- und PR-Elemente beinhalten.	<u>250 Stunden</u> 125 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	10 LP: Teilnahme (5 LP), Vor- und Nachbereitung (5 LP)	Systemtheoretisch fundierte praxisorientierte Kompetenzen in der Begleitung von Konfliktlösungsprozessen. Die Inhalte orientieren sich an § 2 Abs 6 der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren. <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Mediation • Anwendungsfelder • Ablauf und Rahmenbedingungen • Haltung und Rollenverständnis • Konflikte erkennen und verstehen, • Konfliktstile und Eskalationsstufen • Gesprächsführungstechniken • Verhandlungstechniken und -kompetenz • Kreativitäts- und Visualisierungstechniken • Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen • Umgang mit Führungskräften in der Mediation • Grundlagen des Mediationsrechts • Profilentwicklung
UE Fallstudie	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), spezielle Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (2 LP) der Anlage 2	Individuelles Erarbeiten einer Beratungsarchitektur für einen Beratungsfall (case-study) mit Fokus auf Mediation. Der Kurs greift die Inhalte aus der o.g. Veranstaltung auf und verdichtet sie zu einem Interventionskonzept.
Modulabschlussprüfung (MAP)	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design

Modul 4.4: Human-centred Design		Leistungspunkte: 15 Gesamtarbeitsaufwand: 375 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul 4.4 „Human-centred Design“ wird von der artop GmbH – Institut an der Humboldt Universität zu Berlin durchgeführt. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein Verständnis für psychologische, informationstechnologische und organisationale Grundlagen zum Thema „Human-centred Design“ im Kontext von Usability & User Experience erworben. Die Studierenden haben vertiefte und praxisorientierte Kenntnisse über die wesentlichen Aufgaben, Herausforderungen, Methoden und Techniken, um die Gebrauchstauglichkeit interaktiver Produkte und Prozesse zu verbessern. Die Studierenden können verschiedene Positionen und Ansätze zum Thema theoretisch einordnen, zentrale Fragestellungen eigenständig und kritisch reflektieren und ihr Wissen in konkreten Situationen praktisch anwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: bestandene Prüfungen der vorangegangenen Module 1, 2 und 3.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Die Veranstaltungen setzen sich aus Theorie- und Praxisanteilen zusammen, die SE-, UE-, CO- und PR-Elemente beinhalten.	<u>250 Stunden</u> 125 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	10 LP: Teilnahme (5 LP), Vor- und Nachbereitung (5 LP)	Systemtheoretisch fundierte praxisorientierte Kompetenzen in... <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Usability und Human-centred Design • Faktor Mensch in der Mensch-Technik-Interaktion • Von den Anforderungen zum Produkt • Moderation von Gruppen und Gesprächsführung im Kontext von Usability Methoden und Tools in Human-centred Design • Change Management – Als Usability und User Experience Professional im Unternehmen • Analyse, Gestaltung und Evaluation von interaktiven Systemen mittels Human-centred Design
UE Fallstudie	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (2 LP), spezielle Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 2 (2 LP) der Anlage 2	Individuelles Erarbeiten einer Beratungsarchitektur für einen Beratungsfall (case-study) mit Fokus auf Human Centred Design. Der Kurs greift die Inhalte aus der o.g. Veranstaltung auf und verdichtet sie zu einem Interventionskonzept.
Modulabschlussprüfung (MAP)	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildender Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design		

Modul 5: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 18 Gesamtarbeitsaufwand: 450 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem studienrelevanten Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: bestandene Prüfungen der vorangegangenen Module 1, 2 und 3.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO Abschluss-colloquium	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 25 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistung (en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 2	Das Colloquium sichert die Betreuung der Studierenden während der Erstellung der Masterarbeit. Die Studierenden haben die Möglichkeit eigene Planungsentwürfe zur Diskussion zu stellen, Entwürfe Mitstudierenden konstruktiv zu kritisieren und Lösungsansätze für Probleme, die während des Schreibprozesses auftreten, zu diskutieren.
Masterarbeit	<u>375 Stunden</u>	15 LP, Bestehen	Das Thema der Masterarbeit verbindet Elemente aus der arbeits-, ingenieurs- und organisationspsychologischen Forschung sowie dem Beratungskontext. Die Masterarbeit soll einen Textumfang von etwa 40 Seiten / 60.000 ZoL nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 32 Wochen.
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 - 0,5 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z.B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	12,5
schriftliche Arbeit im Umfang von bis zu 3 Seiten / 7.500 Zeichen inklusive Leerzeichen	0,5	12,5
schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 10 Minuten)	0,5	12,5
mündlicher Vortrag (Referat, Präsentation im Umfang bis zu 15 Minuten)*	0,5	12,5
multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)*	0,5	12,5
Gruppe 2 – 1 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 6 Seiten /15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen*	1	25
schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 20 Minuten)	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten à 2.500 Zeichen)	1	25

Bemerkung

Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (45 LP)						
1	Forschung	10		VL 3 LP VL 3 LP UE 3 LP MAP 1 LP		
2	Organisation	10		VL 3 LP VL 3 LP UE 3 LP MAP 1 LP		
3	Beratung	7		UE 1 3 LP UE 2 3 LP MAP 1 LP		
5	Abschlussmodul	18			CO 3 LP Masterarbeit 15 LP	
Fachlicher Wahlpflichtbereich (15 LP)						
4.1	Systemisches Coaching	15			Ausbildungs- und Praxisteil 15 LP	
4.2	Moderation	15			Ausbildungs- und Praxisteil 15 LP	
4.3	Mediation	15			Ausbildungs- und Praxisteil 15 LP	
4.4	Human-centred Design	15			Ausbildungs- und Praxisteil 15 LP	
LP inkl. MAP			27 LP		33 LP	

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den weiterbildenden Masterstudiengang „Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Lebenswissenschaftlichen Fakultät am 13. Dezember 2024 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design hat eine Regelstudienzeit von zwei Fachsemestern bzw. vier Teilzeitstudiensemestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design ist der Prüfungsausschuss Psychologie zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Beratung & Beratungswissenschaft – Systemisches Coaching, Mediation, Moderation, Human-centred Design erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Science“ (abgekürzt „M.Sc.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 02. Mai 2024 bestätigt.

(1) *Diese Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2024 in Kraft.*

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, werden mit Ablauf des 30. September 2024 in diese Prüfungsordnung umgeschrieben. Mit Ablauf des 30. September 2024 tritt die Prüfungsordnung vom 15. Juni 2020 (AMB Nr. 12/2020) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen¹

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich² (45 LP)					
1	Forschung	10	keine	Mögliche Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 – 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ZoL)) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder multimediale Prüfung (90 Minuten)	Ja
2	Organisation	10	keine	Mögliche Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 – 15.000 ZoL) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder multimediale Prüfung (90 Minuten)	Ja
3	Beratung	7	keine	Mögliche Prüfungsform: Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (10.000 – 15.000 ZoL) oder mündliche Prüfung (30–45 Minuten) oder multimediale Prüfung (90 Minuten)	Ja
5	Abschlussmodul	18	Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2 und 3	Die Masterarbeit soll einen Textumfang von etwa 40 Seiten / 60.000 ZoL nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 32 Wochen.	Ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich³ (15 LP)					
4.1	Systemisches Coaching	15	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
4.2	Moderation	15			
4.3	Mediation	15			
4.4	Human-centred Design	15			

¹ Alle Klausuren können als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU angeboten werden. Über die Art der Durchführung entscheiden die Prüfenden.

² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist eines der aufgeführten Module zu absolvieren.